

Siegerlandkurier, 24. Januar 2010



Sponsoren, Veranstalter und Bürgermeister zeigen, was das Ziel ist: 8000 Teilnehmer.

Foto: Thorsten Wroben

## 8000er-Marke angepeilt

### Siegerer Firmenlauf findet am 18. Juni statt - Das ist „pure Gemeinschaft“

■ Von Thorsten Wroben  
redaktion-si@siegerlandkurier.de  
Siegen.

„Wir haben 2009 der schlechten Stimmung in den Betrieben getrotzt, das wollen wir in diesem Jahr auch“, sagte Martin Hoffmann (:anlauf), Cheforganisator und Initiator des Siegerländer AOK-Firmenlaufs, der am 18. Juni um 18 Uhr zum siebten Mal gestartet wird.

Auf der Pressekonferenz zur Vorstellung des beliebtesten Siegerländer Breitensportevents zeigte sich Hoffmann trotz der möglichen Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf die Teilnehmerzahlen des Laufs zumindest so optimistisch, dass wenige Stunden nach dem Fußball-WM-Spiel Deutschland-Serbien (Anpfiff um 13.30 Uhr) diesmal sogar über 8000

Menschen dem Ruf des Veranstaltungsteams folgen werden. Natürlich hofft Hoffmann auf einen Sieg der Löw-Buben, damit die Teilnehmer die „gute Stimmung mitnehmen“ auf den Bismarckplatz, wo nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre erneut der Startschuss gegeben wird, um den riesigen Läuferpulk auf die 5535 Meter lange Strecke zum Siegener Bahnhof und zurück zum Bismarckplatz zu schicken.

#### Ultimative Werbung für den Laufsport

„Der Firmenlauf ist die ultimative Werbung für den Laufsport insgesamt“, so der persönliche Referent des Landrats, Hans-Peter Langer. Das Event stehe für „pure Gemeinschaft“. Das Thema Ge-

sundheit rückt dieses Mal wieder mehr in den Vordergrund. Durch eine Kooperation mit dem Kreisklinikum Siegen stehen Ärzte im Notfall sofort zur Verfügung. Dr. Hans-Peter Hobbach, Kardiologe im Siegener Marienkrankenhaus, wird, gemeinsam mit :anlauf, einen Fragebogen zum Gesundheitszustand vor der Aufnahme sportlicher Aktivität entwickeln und den Sportlern, vor allem den Neueinsteigern, wichtige Tipps zur Vorbereitung auf den Lauf geben. Vier Wochen vor dem Start, am 19. Mai, gibt es wieder einen Testlauf mit begleitender Musik in der Weidenauer Glückauf-Kampfbahn, um die eigene Form checken zu können. Verstärkt angesprochen werden diesmal die Schulen, Schüler ab der 5. Klasse können mitlaufen. Das Startgeld wird für sie auf sechs

Euro reduziert. Auf Initiative des Premium-Sponsors Deutsche Bank geht erstmals eine halbe Stunde vor dem Startschuss eine Sponsorenkarawane auf die Strecke. Verbesserungswünsche können die Multiplikatoren mittels einer Fragebogenaktion an die Veranstalter herantragen. Ein Wunsch wird bereits erfüllt, die Athleten erhalten gegen einen Aufpreis von fünf Euro ein Funktionsshirt. Natürlich sind die Teams wieder dazu aufgerufen, sich in möglichst origineller „Läufermontur“ zu präsentieren. „Das Image der Stadt als sportliche Stadt weiter fördern“. Dazu möchte selbstverständlich auch Hobbyläufer Steffen Mues beitragen und tauscht am 18. Juni wieder Anzug gegen T-Shirt und kurze Hose. Bis zu 200 Helfer werden dann wieder im Einsatz an der Strecke sein.